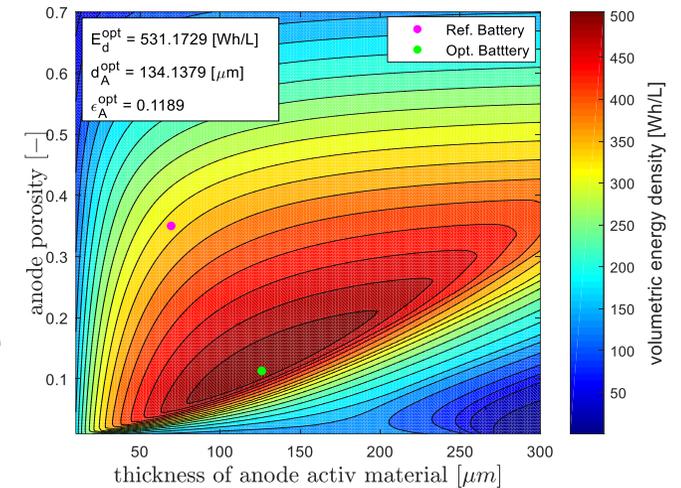


für die Programmierung und Test eines Batteriediagnosetools

Leistungsstarke und sichere Batterien sind für die Realisierung einer nachhaltigen Energiewirtschaft von hoher Bedeutung. Die Forschungsgruppe **Methoden des Batteriemagements** erforscht innovative Methoden zur Steigerung der Lebensdauer und Sicherheit von Batteriesystemen der aktuellen und nächsten Generation.

Als wissenschaftliche Hilfskraft im Bereich simulationsgestützten Diagnostik übernehmen Sie vielseitige Aufgaben im Bereich Simulation, Programmentwicklung und -test. Sie haben die Möglichkeit Einblicke und praktische Erfahrung in der Modellierung und Simulation von Batteriesystemen zu sammeln sowie Raum eigene Ideen einzubringen und die Forschung aktiv mitzugestalten.



Vorausgesetzt wird:

- Interesse an Elektrochemie und Batterietechnik
- Grundlegende Programmierkenntnisse (z.B. Matlab, C++ oder Python)
- Kommunikative, zuverlässige & selbstständige Arbeitsweise

Vorteilhafte Kenntnisse:

- Grundlagen elektrochemische und physikalische Prozesse

Kontakt:

Felix Schomburg

✉ felix.schomburg@uni-bayreuth.de